

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am kommenden Wahltag, am 14. Mai 2023 haben Sie die Möglichkeit, mit Ihrer Stimme die Zukunft unserer Gemeinde Rastorf zu gestalten. Die Rastorfer Liste setzt sich seit Jahren für eine lebenswerte und zukunftsfähige Gemeinde ein und möchte auch in Zukunft dafür sorgen, dass Rastorf sich als attraktiver Wohn- und Arbeitsort weiterentwickelt. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, die Infrastruktur unserer Gemeinde zu verbessern und die Lebensqualität unserer Bürgerinnen und Bürger zu steigern.



Wir setzen uns für den Erhalt unserer Umwelt ein und werden den Klimaschutz vorantreiben. Dazu gehört der Ausbau erneuerbarer Energien.



Sehr hohe Priorität hat für uns die organisatorische Unterstützung der Energie- und Wärmegenossenschaft zum Aufbau eines Nahwärmenetzes in Rastorfer Passau. Ein Netz soll auch in Rosenfeld betrieben werden, um eine kostengünstige Wärmeversorgung für unsere Gemeinde zu ermöglichen.



Ein weiteres Thema, das uns am Herzen liegt, ist die Energieberatung. Um Energie und Kosten zu sparen und gleichzeitig die Umwelt zu schonen, wollen wir Beratungsangebote und Informationsveranstaltungen zur Verfügung stellen, um Sie bei der Umsetzung von energetischen Maßnahmen in Ihrem Haushalt zu unterstützen.



Zur Lebensqualität gehört die Verkehrsberuhigung ebenso wie der Ausbau von Rad- und Fußwegen, um eine sichere und umweltfreundliche Mobilität zu gewährleisten



Die Schaffung von Wohnraum und Bauplätzen soll ohne unnütze Versiegelung der Natur und zum Nutzen der Gemeinde geplant werden.



Wir wollen lokale Unternehmen und die Landwirtschaft fördern und konstruktiv an ihrer Weiterentwicklung mitarbeiten, dabei aber Gemeindeinteressen und den Schutz der Umwelt nicht aus dem Auge verlieren.



Ein wichtiges Thema ist die Zukunft unserer Kinder. Wir wollen jungen Familien eine bedarfsgerechte und qualitativ hochwertige Betreuung für ihre Kinder anbieten. Zur Planung des neuen Kindergartens wollen wir die Zusammenarbeit mit allen Beteiligten intensivieren und die Planung einer eigenen Kita mit Vorrang vorantreiben. Erhalt und Ausbau der Kinderspielflächen sind uns sehr wichtig.



Wir wollen uns dafür einsetzen, dass die Feuerwehr bedarfsgerecht ausgestattet ist und ihre Arbeit wertgeschätzt wird und sie für neue Mitglieder attraktiv gestalten.



Ein weiterer Schwerpunkt unserer Arbeit ist die Förderung des Sportvereins und anderer Initiativen, die zum Gemeinschaftsgefühl und zur Lebensqualität in Rastorf beitragen.



Um das Gemeindeleben weiter zu aktivieren, werden wir uns für die Weiterentwicklung des Leitbilds (Strukturentwicklung) einsetzen und Initiativen und Aktivitäten unterstützen und fördern, die unser Gemeinschaftsleben attraktiver und abwechslungsreicher gestaltet.



Wir setzen uns für eine stärkere Bürgerbeteiligung und Transparenz bei den politischen Entscheidungen ein. Dazu wollen wir die Kommunikation zwischen den Verantwortlichen und der Bevölkerung verbessern und dafür sorgen, dass Informationen frei zugänglich sind. Wir möchten Sie ermutigen, sich aktiv an Entscheidungsprozessen zur Gestaltung unserer Gemeinde zu beteiligen. Dafür wollen wir regelmäßig öffentliche Diskussionsveranstaltungen und Workshops anbieten.



Die Kirche möchte die Wildenhorster Kapelle aufgeben. Wie können wir diesen Ort zu einer Begegnungsstätte für unsere Bürger in Zukunft nutzen?

Die Rastorfer Liste besteht aus engagierten Menschen, die sich ehrenamtlich für Ihre Gemeinde einsetzen. Wir stehen für eine transparente und bürgernahe Politik und stellen die Anliegen unserer Bürgerinnen und Bürger in den Mittelpunkt.

Wir bitten Sie um Ihre Stimme bei der kommenden Kommunalwahl, damit wir gemeinsam die Zukunft unserer Gemeinde gestalten können. Wir sind überzeugt davon, dass wir mit Ihrem Vertrauen eine lebenswerte und zukunftsfähige Gemeinde Rastorf schaffen können.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre Rastorfer Liste



Irena Raab-Plambeck

Ich bin Irena Raab-Plambeck, 38 Jahre jung und lebe mit meinem Mann Christian und meinem kleinen Sohn Karl seit 2013 in Rastorf in der Alten Landstraße. Beruflich bin ich beim Deutschen Roten Kreuz seit 12 Jahren beheimatet. In der Gemeinde Politik engagiere ich mich, um unser gemeinsames Leben in Rastorf vielseitiger gestalten und den Blickwinkel für Familien im Fokus halten zu können.



Kerstin Schwane

Meine Name ist Kerstin Schwane, ich lebe seit 2018 mit meinem Mann und den zwei Kindern in der Gemeinde Rastorf im Ortsteil Rastorfer Passau. Mir bereitet das aktive dörfliche Zusammenleben sehr viel Freude. Nun möchte ich mich auch politisch engagieren für unsere Gemeinde und würde mich freuen, das Dorfleben in der Gemeindevertretung aktiv mitgestalten zu können.



Bettina Scheel

Ich bin Bettina Scheel, 'n Hamburger Deern. Seit 2019 lebe ich mit meinem Mann und unseren zwei Töchtern in RaPa. Nach meinem Studium der Holzwirtschaft habe ich mich meiner Familie gewidmet und in Kindergarten, Schule und Gemeinde ehrenamtlich engagiert. Meine Leidenschaft ist das Singen und die Psychologie. Die politische Situation und die Isolation in der Pandemiezeit haben mir bewusst gemacht, dass der Erhalt demokratische Verhältnisse für die Zukunft alternativlos ist. Wir brauchen die RaLi, um uns an der öffentlichen Diskussion zu beteiligen und die Entscheidungsfindung in der Gemeindevertretung transparent ist.



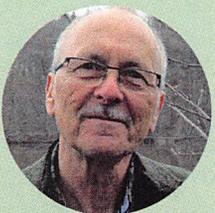
Petra Postel

Seit 38 Jahren wohne ich in Rastorf. Bis vor 2 ½ Jahren haben ich auf unserem Milchviehbetrieb in RaPa gelebt, dann sind wir nach Rosenfeld gezogen, arbeiten aber immer noch auf dem Hof mit. Zur Gemeindepolitik bin ich vor 25 Jahren gekommen, als wir gemeinsam mit einer Gruppe junger Eltern den Spielplatz in RaPa gebaut haben. Spannende Themen, für die ich mich gern engagiert habe: z. B. Windenergie, Schlacke, Umbau und PV Sportheim, Reitwegenetz, Integration Geflüchteter. Auch zukünftig möchte ich zur Verbesserung der Lebensqualität in unserer Gemeinde beitragen.



Dr. Ralf-Udo Ehlers

Als Gründungsmitglied der RaLi bin ich seit 1998 an der Gestaltung von Gemeindepolitik beteiligt. Im Vorstand der Energie- und Wärmegenossenschaft arbeite ich an der hoffentlich baldigen Umsetzung der Pläne für ein Wärmenetz in RaPa, das uns eine umweltfreundliche und nachhaltige Wärmeversorgung zu günstigen Preisen liefern soll. Ich habe ein Biotechnologie-Unternehmen, das biologischer Pflanzenschutzmittel produziert. Mich interessiert Archäologie und Geschichte: Wusstet Ihr, dass Passau ursprünglich Parsowe hieß und ein Ritter Volquinus Parsowe 1258 nachgewiesen ist?



Rainer Lembke

Vor etwa 20 Jahren brachte mich meine Unzufriedenheit über „nebulöse“ Gemeindepolitik dazu, die Rastorfer Liste mitzugründen. Wir versuchen unsere Dorfpolitik verstehbarer zu machen und mit unseren Ideen und Visionen zu füllen. Ich kenne das Auf und Ab der Gremienarbeit seit meiner Zeit als jugendlicher Pfadfinder, als Mitglied der Kirche und meiner beruflichen Tätigkeit als Lehrkraft. Wir dürfen nicht verzagen, Gemeindepolitik braucht uns als engagierte „Mitsreiter“.